



ParAScholaBi

Partizipatives Ausbildungskonzept zur Förderung und Entstigmatisierung von Schüler*innen mit längeren Bildungswegen vor der Pflegeausbildung

Beauftragt durch: **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

Laufzeit: **01.01.2022 – 31.12.2025**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

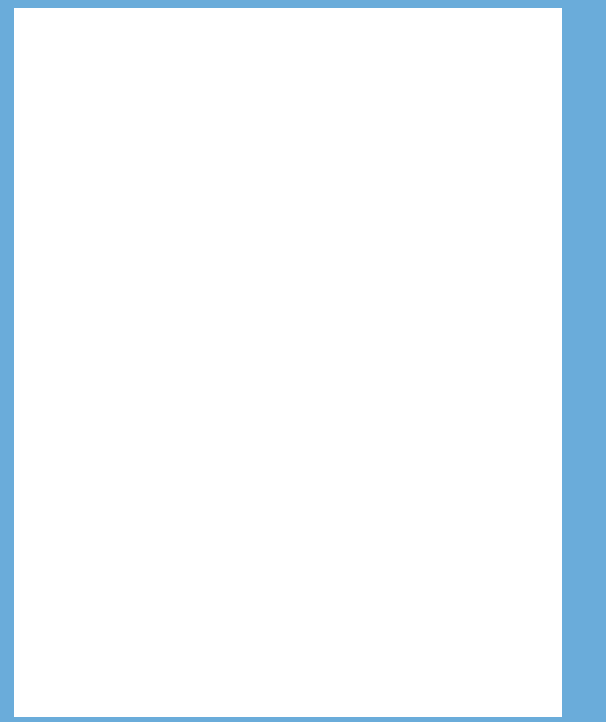
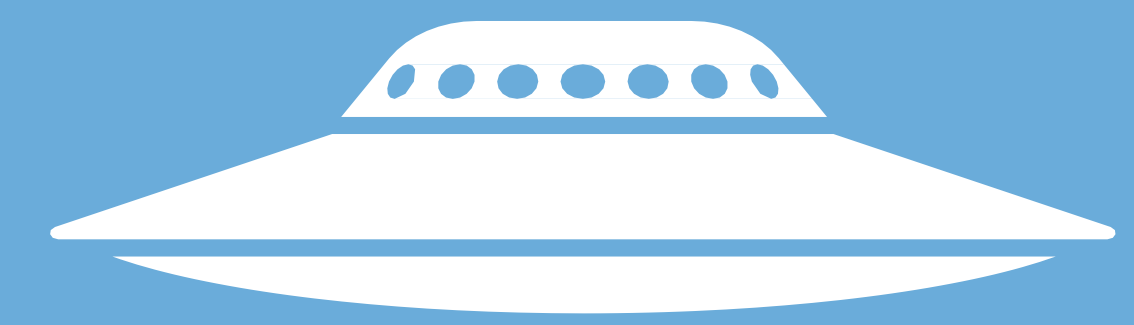
Medizinische Fakultät

Philosophische Fakultät

Projekt ParAScholaBi

LERNEN MIT ALIENS? Zum Hintergrund der Studie

Aus Sicht der Pflegebildung, Pflegeausbildung und Pflegewissenschaft sind umschulende Personen in der Pflege eine besondere Gruppe und zudem eine aus pflege- und sozialwissenschaftlicher Sicht besonders vernachlässigte Gruppe. Dies liegt auch daran, dass Umschulungen in der beruflichen Bildung durch viele, mitunter begriffliche Raster der beruflichen Bildung fallen. Beispielsweise sind die Begriffe „Ausbildung“ im Sinne von „Erstausbildung“ oder der Begriff „Weiterbildung“ positiver als der Begriff „Umschulung“ besetzt.



FORSCHUNGSFRAGE

Welche **Herausforderungen & Chancen** bestehen im Kontext von Umschulungen aus der **Perspektive von umschulenden Personen**, Lehrenden, Praxisanleitenden sowie Trägern von umschulenden Maßnahmen?

ZIEL

Unter besonderer Berücksichtigung von geschlechts- und diversitätsspezifischen Aspekten wird mit einem **Mehrebenenkonzept** das Ziel angestrebt, der Stereotypisierung von umschulenden Personen entgegenzuwirken, indem auf die spezifischen Bedürfnisse und erwerbsbiographischen Erfahrungen der umschulenden Personen eingegangen wird.

METHODE

Grundlage der Konzeptentwicklung bildet ein **Mixed-Methods-Design**, welches qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden verknüpft. Neben der Auswertung **statistischer Daten** werden im Rahmen der qualitativen Forschung mit **Fokusgruppeninterviews** zielgruppenspezifische Wahrnehmungen und Einschätzungen von umschulenden Personen, Lehrenden, Praxisanleitenden sowie Träger von umschulenden Maßnahmen erhoben. Zudem sollen in **problemzentrierten Einzelinterviews** individuelle Bedarfe und Deutungen sowie deren subjektive Verarbeitung und Strategien über Herausforderungen im Kontext von Umschulungen identifiziert werden.

INTERDISZIPLINARITÄT

Interdisziplinarität meint für uns die Kooperation verschiedener Wissensbereiche, um dem Anspruch folge zu leisten, unseren wissenschaftlichen Blick im gegenseitigen Austausch und dialogischen Lernprozessen zu erweitern.

Das Team von ParAScholaBi vereint sowohl pflegepädagogische als auch sozialpädagogische Expertise.

Medizinische Fakultät Institut für
Allgemeinmedizin **Arbeitsgruppe
Didaktik der
Pflege und Gesundheitsberufe**
Prof. Dr. Wolfgang von Gahlen- Hoops

Philosophische Fakultät Institut für
Pädagogik
Abteilung Sozialpädagogik
Prof.in Dr.in Christiane Micus-Loos

Projektteam

Malin Apsel, Alexandra Bartsch, Denise Doering, Katharina Genz, Isabelle Simon



KONTAKT:

Arnold-Heller-Straße 3, U35; 24105 Kiel
parascholabi@pflegepaedagogik.uni-kiel.de
<https://www.pflegepaedagogik.uni-kiel.de/de/projekt-parascholabi/parascholabi>